

# Workshop C

## „Standards für die Lehrerfortbildung“

---

*Moderation: Edwin Stiller, Klaus Winkel*

Der Schule in Deutschland werden vor allem zwei schwerwiegende Mängel vorgeworfen: Sie bilde ihre Schülerinnen und Schüler an internationalen Maßstäben gemessen nur unterdurchschnittlich aus und sie unterstütze Migrantenkinder sowie Kinder aus finanziell schwachen Elternhäusern so unzureichend, dass viele von ihnen die Basiskompetenzen zur aktiven Teilhabe an der Gesellschaft und zum Berufseinstieg nicht erwerben. Die daraus erwachsene Kritik fällt auch auf die Lehrerbildung insgesamt und damit auf die Lehrerfortbildung zurück. Neue Ausbildungsordnungen für die erste und zweite Ausbildungsphase sowie neue Systemsteuerungsmodelle für den schulischen Lernprozess sollen gründlich Abhilfe schaffen.

Beides allein wird nicht genügen. Zwingend bedürfen die Lehrerinnen und Lehrer weiterhin verlässlicher, kompetenter und wirksamer Unterstützung durch die ebenfalls zu reformierende Lehrerfortbildung.

Für den Bereich der Lehrerausbildung hat die KMK Standards für die Bildungswissenschaften bereits beschlossen, Standards für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken sollen folgen. Der Workshop wird sich mit diesem Entwurf auseinandersetzen, um zu prüfen, inwieweit das Fortbildungssystem anschlussfähige Standards formulieren kann und muss, um einen kumulativen Kompetenzaufbau in allen Phasen der Lehrerbildung zu ermöglichen.

Zur Optimierung der Fortbildung selbst hat eine Arbeitsgruppe des DVLfB Qualitätsstandards aufgestellt, die auf ihre Praktikabilität und auf ihren Nutzen bei der Umsetzung von Standards geprüft werden sollen.

Schließlich werden in diesem Workshop Fortbildungsprojekte befragt, ob aus ihnen Erkenntnisse für kumulatives Lernen und Qualität der Fortbildung gewonnen werden können. Angemessene Feedback-Verfahren werden an diesen Beispielen erarbeitet und erprobt.

Am Ende der Tagung soll Erkenntnis darüber gewonnen sein, ob und wie Standards für die Lehrerausbildung von der Lehrerfortbildung aufgenommen und weitergeführt werden sollen und wie sie mit hoher Fortbildungsqualität wirkungsvoll so umgesetzt werden können, dass die Schülerinnen und Schüler tatsächlich davon profitieren.